



Göttingen. Wie stelle ich eine Fußballmannschaft auf? Keine einfache Frage für Arne Göring. Der Leiter des Hochschulsports in Göttingen nennt sich selbst in Sachen Fußball „vollkommen unbefleckt“. Kurzerhand holte er sich für den Tageblatt-Eurotrainer FIZ-Leiter und RSV-Göttingen-Trainer Stefan Meyer ins Team. Das so entstandene Duo setzt auf Vertreter der „großen Fußballnationen“.

Mit Raphael Varane (Frankreich) und Ruben Dias (Portugal) sollen gleich zwei Vorrundengegner der deutschen Mannschaft den Laden zusammenhalten. „Wir hoffen, dass sie nur in den jeweils anderen beiden Gruppen-



spielen glänzen“, kommentiert Göring diese Wahl. Das Duo Göring/Meyer setzt auf den langen Atem der Favoriten. Belgier Kevin de Bruyne ist nach einer Operation noch außer Gefecht, aber Göring und Meyer hoffen auf rasche Genesung. Zwei Engländer hat das Duo aufgestellt: Harry Kane und Phil Foden. Ein Wagnis, gibt Göring zu: „Die Engländer haben ja traditionell wenig Turniergeglück.“ ytk

Info Melden Sie sich auf gt.eurotrainer.de an. Tolle Preise warten auf Sie.



Team Hochschulsport: Stefan Meyer (li.) und Arne Göring setzen auf Manuel Neuer als Rückhalt für ihr EM-Team. FOTO: HOCHSCHULSPORT

„Ein Trampolin ist ein Sportgerät – und kein Spielzeug“

Zahl der Freizeitverletzungen in der Notaufnahme steigt an: Tipps von Unfallchirurg Christopher Spring

Von Britta Bielefeld

Duderstadt. Endlich wieder Sommerwetter, endlich wieder Sport im Freien. Dazu gehört in immer mehr Gärten der Region auch das Trampolinspringen. Vor allem für Kinder ein großer Spaß. Aber: „Ein Trampolin ist ein Sportgerät, kein Spielzeug“, sagt Christopher Spring, Oberarzt in der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und plastische Chirurgie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Am 10. Juni ist bundesweiter Tag der Kindersicherheit. Damit Kinder sicher und unverletzt Spaß auf dem Trampolin haben, gibt der Mediziner einige Tipps.

Etwas seit Pfingsten, so erklärt Spring, nehmen die Freizeitunfälle nämlich wieder zu, darunter auch Verletzungen auf dem Trampolin. „Trampolinspringen ist ein gutes Training, es fördert Kraft, Koordination und Kondition“, sagt er. Aber: Rund drei Prozent mehr Unfälle verzeichnen die Ärzte der UMG pro Jahr. Allerdings werden auch mehr Trampoline gekauft.

Spring ist auch Leiter der Sektion für Prävention der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU). Trampolinspringen sei ein guter Zeitvertreib für Kinder und bewegungsfreudige Erwachsene. Damit das Springvergnügen ungetrübt bleibt, raten Mediziner den Jumpern die Beachtung einiger Regeln. Mit steigenden Temperaturen werden wieder mehr Gartentrampoline in Betrieb genommen. „Doch schnell ist es geschehen, besonders wenn Bewegungs-routine noch fehlt“, so die DGOU.

Spring: „Gerade mit dem Sommerbeginn sehen wir jetzt wieder viele Unfälle durch das Trampolinspringen. Das Körpergefühl und das motorische Gedächtnis müssen nach der Pause erst wieder aktiviert werden.“ Sein Tipp: „Eltern sollten ihre Kinder immer im Blick haben.“

Was der Göttinger Unfallchirurg häufig in der Notaufnahme der UMG behandeln muss, sind Trampolin-Verletzungen am Kopf, beispielsweise Platzwunden oder Verletzungen der Extremitäten. „Neben Zerrungen und Prellungen können komplizierte Brüche auftreten, im schlimmsten Fall mit blei-



Wer die Tipps von Christopher Spring (kleines Foto) beherzigt, hat sicher mehr Spaß beim Springen.

FOTOS: SILAS STEIN/DPA/R/UMG

benden Nervenschäden“, so Spring. „Wir sehen zudem häufig Prellungen und Verstauchungen am Hand- und Kniegelenk, ebenso Brüche an Armen und Beinen. Auch Gehirnerschütterungen und Verletzungen der Wirbelsäule treten immer wieder auf.“

Nicht gleichzeitig springen

Besonders kritisch werde die Situation, wenn zwei oder mehr Kinder gleichzeitig auf dem Trampolin springen, dann werde die Lage schnell unübersichtlich. „Wenn Kinder unterschiedlichen Alters gleichzeitig auf dem Trampolin springen, führt das leicht zum Katapulteffekt“, sagt Spring. „Durch

Trampolinspringen ist ein gutes Training, es fördert Kraft, Koordination und Kondition.“

Christopher Spring,
Oberarzt in der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und plastische Chirurgie der UMG

das unterschiedliche Gewicht kommt es zu einer Dynamik, die das leichtere Kind mitunter unkontrolliert durch die Luft fliegen lässt. Damit solche Situationen nicht auftreten, gehören Babys und Kleinkinder nicht auf das Trampolin.“

Springers fünf Trampolinregeln

- Kinder sollten nur allein springen. Wenn mehrere Kinder zusammen springen, besteht Verletzungsgefahr durch einen Zusammenstoß.
- Gewagte Sprünge sind tabu. Salto nur im Turnverein auf professionellen Trampolinen unter Anleitung üben.
- Während des Springens nicht essen, um Zungenbisse zu verhindern.

- Spielzeug oder Bälle gehören nicht aufs Trampolin.
- Nach fünf Minuten sollte eine Pause eingelegt werden, Ermüdung führt zu unsicheren Sprüngen.

Trampolincheck

- Nach dem Winter unbedingt kontrollieren, ob alle Sprungfedern noch intakt und nicht angerostet sind.
- Ist das Trampolin im Boden eingebaut (Inground Trampolin), sollte geprüft werden, ob die Bodenfreiheit noch ausreichend ist.
- Fangnetze auf Risse und Schäden kontrollieren. Das UV-Licht und die Witterung lassen das Material schnell altern.

KGS-Schüler besuchen Berufwerkstatt der BBS Duderstadt

Praxisnahe Orientierung über mögliche Berufe für Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Von Britta Eichner-Ramm

Duderstadt/Gieboldehausen. Ergänzend zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler der KGS Gieboldehausen gibt es seit einiger Zeit das Projekt Berufwerkstatt. Das geht einen Schritt weiter. Möglich macht das die Kooperation mit der BBS Duderstadt.

Die Berufwerkstatt wurde von der KGS zusammen mit der BBS schon im Jahr 2019 gemeinsam entwickelt und gestartet. Jetzt ging es nach einer Corona-Zwangspause weiter. Ziel ist es nach Angaben der KGS-Gesamtschulleiterin Heike Lautenbacher, „relevante Kompetenzen für den Berufsweg“ anzulegen. „Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Berufsschule und erreichen in kleineren Gruppen deutliche Fortschritte.“ Lautenbachers Wunsch ist es, das Angebot auf alle Schulzweige ausdehnen zu können.

Zunächst haben KGS-Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an dem Projekt teilgenommen. Dank der Kooperation der KGS mit der BBS besuchten seit Anfang Mai 2021 sieben Mädchen und Jungen einmal die Woche für je vier Unterrichtseinheiten die BBS Duderstadt. Am Montag stand der letzte Besuch auf dem Plan. Die Jugendlichen hatten am Ende verschiedene

mögliche Berufszweige kennengelernt – und dies in den praxisnah ausgestatteten Räumen der BBS Duderstadt.

Orientierungshilfe in kleinen Gruppen

BBS-Schulleiterin Sabine Freese: „Die Orientierungsangebote aus den Bereichen Hauswirtschaft, Elektro-, Metall- und Holztechnik ermöglichen den Jugendlichen, praktische Erfahrungen zu sammeln“. Das Projekt Berufwerkstatt soll den Jugendlichen unter anderem Orientierungshilfe bieten, welche Ausbildung ihren Fähigkeiten entspricht. Manfred Schmidt, der an der BBS Duderstadt die Berufwerkstatt begleitet, beschreibt den Vorteil des Konzepts, nicht ganze Klassen einzuladen, sondern gezielt kleine Gruppen. Damit bestehe nicht die Gefahr, dass sich die Jugendlichen mit Förderbedarf zurückziehen.

Beim zunächst letzten Projekttag am Montag waren fünf Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen vor Ort. Im Elektrolabor der BBS saßen etwa Fenja (14) aus Rüdershausen, Alina (14) aus Wollbrandshausen und Emma (15) aus Werxhausen. Lehrer Stefan Förster gegenüber, der sie zunächst über Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Elektrik informierte. Im Anschluss konnten die Mädchen



Lehrerin Dorit Otto-Lomberg (M.) hat in der Lehrküche der BBS Duderstadt die KGS-Schüler Pascal und Laura im Rahmen der Berufwerkstatt zu Gast.

FOTO: BRITTA EICHNER-RAMM

ein leuchtendes Dekostück anfertigen. Die Traumberufe der drei sind indes andere: Alina möchte Tierärztin werden, Fenja Erzieherin und Emma, möchte zum Kampfmittelbeseitigungsdienst. „Ich mag Bomben“, begründet die 15-Jährige ihren Wunsch.

In der Lehrküche der BBS hatte derweil die Fachpraxislehrerin für Hauswirtschaft Dorit Otto-Lomberg, Laura (15) aus Breitenberg und Pascal (15) aus Gieboldehausen mit Schürze und Haube ausgestat-

tet. Die Beiden erfuhren nicht nur, wie sich Pizza aus Quark-Öl-Teig und eine Erdbeer-Quark-Nachspeise ganz einfach selbst herstellen lassen. Auch erzählte Otto-Lomberg den jungen Leuten, wo ausgebildete Hauswirtschaftler arbeiten könnten – zum Beispiel in einer Altenheimküche, in der Gastronomie oder im Privathaushalt, oder auch im Lebensmittelhandel. Wäre das was für die beiden? Pascal winkt ab: „Auf keinen Fall. Das ist nicht meins“, sagt er. Er würde lieber

Lkw-Fahrer oder Autoverkäufer werden. Und auch Laura hat andere Vorstellungen. Friseurin würde sie lieber werden.

Positive Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler

Die Berufwerkstatt soll weitergeführt werden, da sind sich die Verantwortlichen einig. Immerhin bekämen die Jugendlichen dabei eine erste Vorstellung davon, was in einer Ausbildung ist zu zukäme, wofür schulisches Lernen wichtig sei und wie es praktisch angewendet werden könne, sagt KGS-Förderschullehrerin Maria Gerke, die die letzte Gruppe zur BBS Duderstadt begleitet hatte. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler seien positiv.

Im nächsten Jahr könnten die Angebote der BBS auf acht Gewerke ausgeweitet werden, so Schmidt. Dies wären außer Holzbau, Hauswirtschaft und Elektro dann auch Körper, Wirtschaft, Pflege und Mobilität. Kreisrat Marcel Riethig lobte kürzlich bei seinem Besuch der Berufwerkstatt an der BBS Duderstadt die Kooperation der beiden Schulen. Der Landkreis unterstütze das Projekt administrativ und organisatorisch. Außerdem koordiniere die Kreisverwaltung die Schülerförderförderung zwischen der KGS Gieboldehausen und der BBS Duderstadt.

Eichsfelder Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur: Frank Schenker

LOKALES
Britta Eichner-Ramm

SPORT
Andreas Fuhrmann

WIRTSCHAFT
Mark Bambeby

NEWSDESK
Marie-Luise Rudolph
Katharina Klöckle (Stellv.)

ONLINE
Nadine Eckermann

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteur: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Dary Schröder, Christoph Majer
Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG
Lars Barnstorf (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefanschrift: 37070 Göttingen,
Hausanschrift: Wiesenstraße 1, 37073 Göttingen

Geschäftsstelle: Marktstraße 9, 37115 Duderstadt,
Telefon Redaktion: (05527) 9 49 97 10,
Telefax: (05527) 9 49 97 11,
Anzeigen und Vertrieb: 9 49 97 70,
Telefax: 9 49 97 76,
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 bis 14 Uhr.

TELEFON
Verlag und Redaktion (0551) 9011
Telefonische Anzeigenannahme (0800) 1234-405
OSC-Hotline (0800) 1234-416
Vertriebservice (0800) 1234-301

TELEFAX
Redaktion (0551) 901-720
Vertrieb (0551) 901-309
Anzeigen (0551) 901-291

DRUCK
Druckzentrum Niedersachsen,
Gutenbergsstraße 1, 31552 Rodenberg

ONLINE
eichsfelder-tageblatt.de
FACEBOOK
[facebook.com/eichsfeldertageblatt](https://www.facebook.com/eichsfeldertageblatt)

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 41,90 Euro (einschl. Zustelkosten und derzeit gültiger Mehrwertsteuer) oder durch die Post 45,10 Euro (einschl. Portokosten und derzeit gültiger Mehrwertsteuer), als E-Paper 30,90 Euro (einschl. derzeit gültiger Mehrwertsteuer). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper 3,00 Euro (einschl. derzeit gültiger Mehrwertsteuer). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgefordert eingesandene Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CDROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 1. Januar 2021.